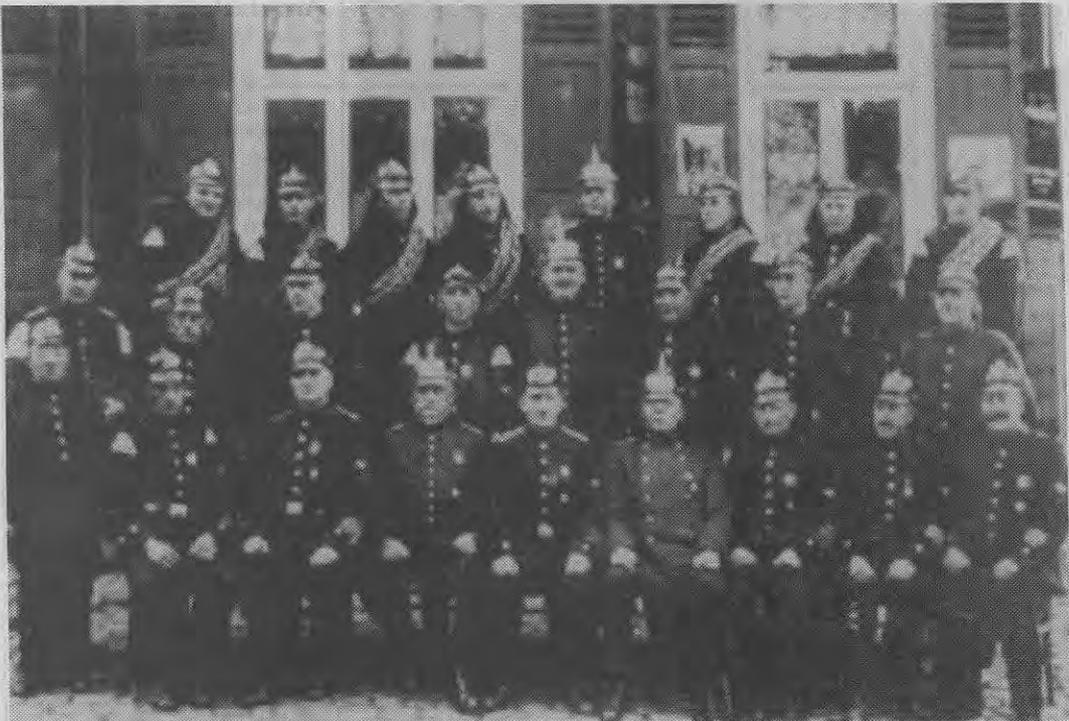


Zeitungsausschnitt

<input type="checkbox"/>	WAZ/WR	Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau	<input type="checkbox"/>	örtlich _____
<input type="checkbox"/>	RN	Ruhrnachrichten	<input type="checkbox"/>	Gesamtausgabe
<input type="checkbox"/>	WZ	Westdeutsche Zeitung	<input type="checkbox"/>	vom 12.06.96
<input checked="" type="checkbox"/>	_____	Wuppertaler Rundschau		

Jubiläumsfest im Großraumzelt

Hundert Jahre Freiwillige Feuerwehr Cronenberg von 1896 bis 1996



Vor 100 Jahren gründete sich die Turnerfeuerwehr Berghausen, aus der die heutige Löscheinheit Cronenberg der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal entstand.

Bereits um 1890 lag der Brandschutz der Stadt Cronenberg in den Händen einer Pflichtfeuerwehr. Schon im Sommer 1896 wurde die Freiwillige Turnerfeuerwehr im Bezirk Berghausen gegründet. Dies war die Geburtsstunde der Cronenberger Wehr. Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums laden die Wehrleute vom 21. bis 23. Juni ins große Festzelt neben dem Bereitschaftshaus an der Kemmannstraße 45 ein.

Die auf drei Tage angesetzte Festveranstaltung startet am Freitag, 21. Juni, ab 19 Uhr mit Rock und Popmusik der Gruppen „Age of Aquarius“ und der bereits über Wuppertals Stadtgrenzen hinaus

bekannten Deutsch-Rock-Formation „Wahnsinn“, früher besser bekannt als „Guns in Leder“.

Am Samstag, 22. Juni, ab 20 Uhr steigt der große Feuerwehrball: Bekannte Stars der internationalen Popmusikszene wie Graham Bonney, Dave Dee oder die Nachwuchssängerin Kristina Bach werden mit der „Big Band“ der Berufsfeuerwehr Wuppertal für musikalische Unterhaltung sorgen. Karten gibt's im Vorverkauf bei Lotto-Edenhofer (476 211), Schreibwaren Biedebach, der Gaststätte Ehrhardt in Sudberg (473 868) oder bei den Mitgliedern der Cronenberger Wehr und auch an der Abendkasse.

Bei einer gemeinsamen Großübung mit Abordnungen befreundeter Feuerwehren aus Witten, Bochum, Frankfurt und Linnich soll dann am Sonntag, 23. Juni, ab 11 Uhr vor dem Cronenberg-Center ein übergreifender Feuerwehreinsatz demonstriert werden. Daher wird dann etwa eine Stunde die Rathausstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt sein.

Um das leibliche Wohl der Zuschauer kümmern sich die Helfer des Roten Kreuzes. Ein musikalisches Rahmenprogramm gestalten die „Akzo-Marching-Band“ aus den Niederlanden und der Cronenberger Männerchor.

Volker Lohmann